



Kirchheimer Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe
Dezember 2015



*Liebe geben, Stunden schenken,
mit dem Herzen wieder denken.*

*Hoffnung zünden, Sorge teilen,
Zeit bemessen, still verweilen.*

*Schweigen können, Frieden stiften.
Nicht alles wollen, still verzichten.*

*Nachbar sein in seinem Kreise,
Nächster sein auf seine Weise.*



Liebe Kirchheimerinnen
und Kirchheimer,
geschätzte Kinder,
Jugendliche und Freunde
von Kirchheim!



2015,

ein Jahr mit großen Herausforderungen, Veränderungen und auch Spaltungen in der Gesellschaft.

Mit dem großen Flüchtlingszustrom und Durchzug nach Deutschland gibt es beinahe nur noch Medienberichte über dieses Thema.

Neben der Flüchtlingspolitik laufen aber alle Gemeinde- und Landesaufgaben weiter.

Am 27. September fanden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Sie brachten auch in unserer Gemeinde Veränderungen. Für die Wahl zum Bürgermeister bedanke ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern.

Bei meinen Hausbesuchen wurde fast jedes zweite Mal angesprochen, wann wir Flüchtlinge bekommen. Im Bezirk Ried sollen bis Ende des Jahres 1.000 Plätze geschaffen werden. Das heißt für unsere Gemeinde ca. 10 - 15 Personen. Diese Plätze können jedoch nur bereitgestellt werden, wenn Hausbesitzer eine geeignete Unterkunft zur Verfügung stellen. Die Gemeinde hat keine Möglichkeiten, Flüchtlinge aufzunehmen.

Durch die großen Veränderungen im Land und die Neubesetzungen der verschiedenen Ressorts müssen auch wir uns neu orientieren.

Was sich in Kirchheim 2015 ereignet hat, findet ihr in diesem Jahresrückblick auf den folgenden Seiten.

GEMEINDERATSWAHLEN 2015

Nach den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2015 fand am 29. Oktober die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt.

Unter Anwesenheit von Herrn Hofrat Dr. Wilhelm Jungk von der BH Ried wurden die Gemeinderäte angelobt und die Ausschüsse auf Basis des Wahlergebnisses neu gebildet.

Gemeinevorstand



Bürgermeister
Bernhard Kern



Vize-Bgm.
Ferdinand
Forstenpointner



Gemeinevorstand
Christian Fraunhuber

Gemeinderat

ÖVP

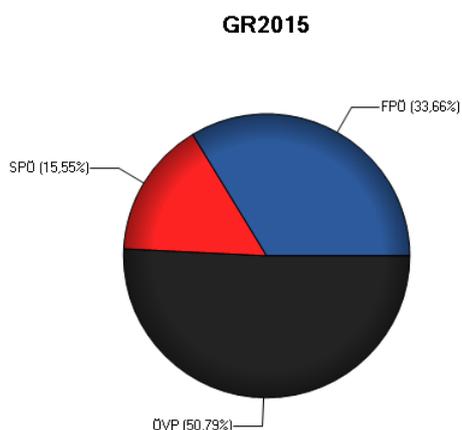
Bürgermeister
Bernhard Kern
Vizebürgermeister
Ferdinand Forstenpointner
Cordula Duft
Ing. Leopold Windhager
Johannes Holzinger
Herbert Schrottenecker
Josef Dallinger

SPÖ

Elisabeth Schnallinger
Roland Zweymüller

FPO

Christian Fraunhuber
Anna Fraunhuber
Alexander Wimmer
Michael Ungar



Gemeinderat	Stimmen	%	Mandate
ÖVP	258	50,79 %	7
FPÖ	171	33,66 %	4
SPÖ	79	15,55 %	2

Bürgermeister	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen
Kern Bernhard	418 (83,10 %)	85 (16,90 %)

Ausschüsse der Gemeinde

Prüfungsausschuss

Ungar Michael (Obmann)
Zweymüller Roland (Obm.-Stv.)
Dallinger Josef

Prüfungs-
ausschüsse



Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur-, Familien-, Jugend-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Schrattenecker Herbert (Obmann)
Fraunhuber Anna (Obm.-Stv.)
Pfeffer Reinhard
Schnallinger Elisabeth



Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

Ing. Windhager Leopold (Obmann)
Wimmer Alexander (Obm.-Stv.)
Holzinger Johannes
Zweymüller Roland



Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie Sportangelegenheiten und öffentliche Ordnung und Sicherheit

Fraunhuber Christian (Obmann)
Duft Cordula (Obm.-Stv.)
Brückl Daniela
Schnallinger Elisabeth



Vertretung nach außen

Sozialhilfeverband Ried i.l.

Bürgermeister Kern Bernhard



Bezirksabfallverband Ried i.l.

Bürgermeister Kern Bernhard



Reinhalteverband Polling

Bürgermeister Kern Bernhard
Ungar Michael



Wegeerhaltungsverband Innviertel

Bürgermeister Kern Bernhard



BAUVORHABEN - INVESTITIONEN

Die letzte Ausgabe der Gemeindenachrichten des Jahres wird immer zum Anlass genommen, um über die laufenden Bauvorhaben der Gemeinde zu berichten.

Mangels eigener Finanzmittel unserer Gemeinde ist die Realisierbarkeit dieser Projekte von den Fördermitteln des Landes abhängig.

Den Schwerpunkt haben wir in diesem Jahr auf die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes Kirchheim-Kraxenberg gesetzt, welches sich bereits im Endausbau befindet.

Auch die Mehrkosten beim Bauprojekt „Schule-KIGA-Musik“ wurden 2015 durch das Land OÖ. anerkannt und mit Landes- sowie Bedarfszuweisungsmitteln von rd. 620.000 Euro zur Gänze abgedeckt.

Straßenbau

An Straßenbaumaßnahmen waren heuer lediglich einige kleinere Adaptierungen an Siedlungsstraßen erforderlich.

Darüber hinaus konnte im Zuge der Abbrucharbeiten der Liegenschaft „Am Kreuzberg 2“ (ehemals Penninger) die Zufahrt zum Schulgebäude verbreitert und Parkflächen geschaffen werden.



Gesamtkosten..... 15.000 Euro

Weitere Straßenbauten sind 2016 zur Aufschließung von Baugrundstücken, etwa in Ampfenham, geplant und es können diese mit den nicht verbrauchten Finanzmitteln 2015 bedeckt werden.

Hochwasserschutz

Das lange vorbereitete und geplante **Hochwasserschutzprojekt „Kirchheim-Kraxenberg“** steht kurz vor der Fertigstellung.

Begünstigt durch die trockene Witterung dieses Jahres konnten die Bauarbeiten an der Waldzeller Ache rasch umgesetzt werden. Große Mengen an Aushubmaterial mussten bewegt werden, um die Rückzugsbereiche für die Ache bei Hochwasser zu schaffen und die Dämme zum Schutz der gefährdeten Objekte in Kirchheim und Kraxenberg aufzubauen.



Auch entsprechende Renaturierungsmaßnahmen im Bereich des regulierten Bachlaufes wurden begleitend mit dem Hochwasserschutzprojekt realisiert und werden zu einem natürlicheren Lebensraum an der Waldzeller Ache für Tiere und Pflanzen führen.



Entlang dieser Schutzbauten entstand ein Uferbegleitweg, der die Ortschaften Kirchheim und Kraxenberg verbindet und sich nach Fertigstellung für Spaziergänge besonders gut anbieten wird.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass dieser Weg während der noch laufenden Bauarbeiten aus Sicherheitsgründen noch nicht benützt werden darf und erst nach Fertigstellung des Hochwasserschutzprojektes frei gegeben wird.



Die Gesamtkosten dieses Projektes ohne Renaturierungsmaßnahmen werden sich auf rd. 600.000 Euro bewegen, wofür die Gemeinde einen 20 %igen Interessentenbeitrag von rd. 120.000 Euro zu leisten hat. Über Vorgabe des Landes ist dieser Gemeindeanteil mittels Darlehen zu finanzieren.

Es wurde versucht, die Hochwasserschutzmaßnahmen und das damit einhergehende Grundzusammenlegungsverfahren so gut als möglich auf die Vorstellungen der Grundeigentümer abzustimmen und ich bedanke mich für das entgegengebrachte Verständnis.

Auch den Verantwortlichen des Gewässerbezirkes mit den Projektleitern DI Gregor Riegler und Ing. Hannes Schwarzinger sowie dem Polier Herbert Forstenpointner gebührt unser Dank für den reibungslosen Bauablauf.

Ich bin davon überzeugt, dass mit diesem Projekt die Hochwassergefahr an der Waldzeller Ache wesentlich eingeschränkt werden wird.

Hangwasserschutzprojekt

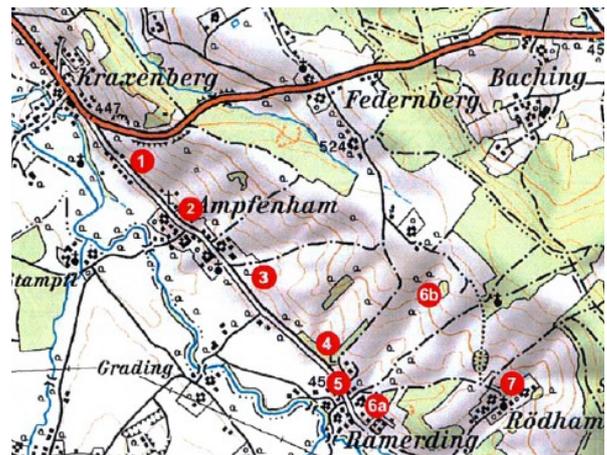
Weitere Hochwasserschutzmaßnahmen sind mit dem „Hangwasserschutzprojekt

Kraxenberg bis Rödham“ geplant, welches bereits wasserrechtlich und naturschutzrechtlich bewilligt wurde.

Damit soll den unkontrollierten Oberflächenwasserabflüssen von steilen landwirtschaftlichen Flächen entgegengewirkt werden, die bei Unwetter in den Tiefenlinien immer wieder große Schäden hervorrufen. Dies soll im Wesentlichen mittels Einzelmaßnahmen wie Retentionsbecken oder Absetz- und Ableitungsmulden erreicht werden.



Geeignete Flächen für diese Maßnahmen wurden im Wege eines Grundzusammenlegungsverfahrens geschaffen und es wurde bereits eine Fläche von rd. 2 ha von der Gemeinde mittels Fördermitteln des Landes angekauft.



Die Realisierung des Gesamtprojektes kann erst nach Vorliegen einer gesicherten Finanzierung erfolgen. Für Einzelmaßnahmen in der Ortschaft Ampfenham wurden bereits Mittel genehmigt, sodass diese demnächst umgesetzt werden.

Abbruch „Am Kreuzberg 2“

Nach dem Erwerb der Liegenschaft „Am Kreuzberg 2“ (ehem. Penninger) durch die Gemeinde konnten endlich die äußerst desolaten Gebäude auf diesem Grundstück abgebrochen werden.



Mit dieser aus bausicherheitstechnischer Sicht höchst notwendigen Maßnahme konnte neben der Beseitigung der Engstelle bei der Schulzufahrt auch eine mit dem Schulgrundstück zusammenhängende Grundfläche geschaffen werden.

Die Abbruchkosten einschließlich der damit verbundenen Brunnenschließung beliefen sich auf rd. 15.000 Euro und konnten mittels einer Bedarfszuweisung des Landes bedeckt werden.

Über Anforderung der Wasserrechtsbehörde der BH Ried mussten auch noch die Brunnenanlagen der Volksschule und des Gemeindeamtes mit Gesamtkosten von rd. 7.200 Euro fachgerecht verschlossen werden.

Umbau Gemeindeamt im Zuge Rohrbruchbehebung

Die Behebung eines im Gemeindeamtsgebäude aufgetretenen Rohrbruchs brachte erhebliche Bauschäden im Bereich des rückwärtigen Erkervorbaues zu Tage.

Diese erforderlichen Sanierungsmaßnahmen müssen unbedingt zum Anlass genommen werden, um auch einige weitere dringend notwendige Adaptierungen im Gemeindeamt umzusetzen.

So soll der rückwärtige Eingang sowie die WC-Anlage des Gemeindeamtsgebäudes barrierefrei errichtet werden. Dies ist ausschließlich mit einer Neugestaltung des Erkerbereiches möglich. Auch kleinere Umbaumaßnahmen im Kanzleibereich sollen damit einhergehen.



Der Kostenrahmen für diese Maßnahmen wurde auf rd. 170.000 Euro geschätzt. Eine Entscheidung des Landes OÖ. über die dafür beantragten Finanzierungsmittel liegt jedoch noch nicht vor. Wir hoffen, dass die derzeitige Baustelle im Gemeindeamt so bald als möglich beseitigt werden kann.

Abwasserbeseitigung

In diesem Jahr wurden einige kleinere Kanalbaumaßnahmen zur Schaffung einer Anschlussmöglichkeit für neue Wohnhäuser umgesetzt.

Die Kosten von rd. 16.000 Euro können mittels Anschlussgebühren finanziert werden.

Kanalsanierung

Im Zuge des Digitalen Leitungskatasters wurde das gesamte Kanalnetz der Gemeinde in einer Länge von rd. 14 km mittels einer Kamerabefahrung auf Schäden untersucht und diese auch entsprechend dokumentiert.

Auf Basis dieses Ergebnisses wurde von der Gemeinde ein Sanierungskonzept in

Auftrag gegeben. Für die Behebung der dringendsten Schäden an den Kanalanlagen, insbesondere am Altkanal im Ort Kirchheim, müssen Gesamtkosten von rd. 196.000 Euro veranschlagt werden, welche größtenteils förderfähig sind.

Nach Genehmigung dieser Fördermittel sollen die Sanierungsmaßnahmen unverzüglich umgesetzt werden.



MEINE BANK.

Mein regionaler Vorsprung!



- ✘ **Vorsprung für die Region**
100 % der Eigentümer kommen aus der Region
100 % der Gewinne werden in der Region reinvestiert
Engagierter Partner für Kultur, Sport und Bildung
- ✘ **Vorsprung für unsere Kundinnen und Kunden**
Umfassende Beratungsqualität
Moderne Bankdienstleistungen und Innovationen



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2016!

 [.com/raiffeisenried](https://www.facebook.com/raiffeisenried)

www.umbankenbesser.at | www.raiffeisen-ried.at

Um
Banken
besser.



**Raiffeisenbank
Region Ried i.I.**

Meine Bank in Kirchheim

GEMEINDEFINANZEN

Am 15. Dezember hat der Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt ergibt sich ein Fehlbetrag von 58.300 Euro, der gegenüber dem Voranschlag zu Beginn des Jahres 2015 noch um 39.200 Euro deutlich verringert werden konnte.

Ordentlicher Haushalt 2015	
Einnahmen:	1,400.700 Euro
Ausgaben:	1,459.000 Euro
Veranschlagter Fehlbetrag	58.300 Euro

Einige der bedeutendsten Einnahmeposten im ordentlichen Haushalt sind:	Dagegen müssen unter anderem folgende sogenannte Pflichtausgaben finanziert werden:
Abgabenertragsanteile € 555.400	Krankenanstaltenbeitrag € 118.600
Strukturhilfe d. Landes € 22.600	Bezirksumlage (Beitrag an den Sozialhilfeverband) € 141.000
Finanzzuweisung des Landes € 13.800	Landesumlage € 21.900
Getränkesteuer-Ausgleich € 24.300	Gastschulbeiträge € 44.000
<u>Gemeindesteuern:</u>	Kostenbeitrag für Berufsschulen € 5.800
Grundsteuer A € 7.800	Gemeindebeitrag zur Tierkörperverwertung € 6.000
Grundsteuer B € 38.600	Rotes-Kreuz; Rettungsbeitrag u. Beitr. f. Notarztwagen € 6.700
Kommunalsteuer € 83.500	Winterdienst € 18.900
Tourismusabgabe € 4.000	
Erhaltungsbeitrag-Kanal..... € 2.000	
Lustbarkeitsabgabe € 2.500	
Hundeabgabe € 900	
Verwaltungsabgabe € 2.100	

Ausblick auf das Jahr 2016

Der Voranschlag für das Jahr 2016 wurde vom Gemeinderat ebenfalls am 15. Dezember festgesetzt.

Mit Einnahmen von 1,337.900 Euro und Ausgaben von 1,424.800 Euro weist der ordentliche Haushalt 2016 einen veranschlagten Abgang von 86.900 Euro auf.

Der Voranschlag wurde nach den Grundsätzen einer sparsamsten Wirtschaftsführung erstellt. Aufgrund der zahlreichen vorgegebenen Pflichtausgaben ist es jedoch nicht möglich, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften.

Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung der Kommunalsteuer, welche sich in den vergangenen 5 Jahren um rd. 55 % erhöht hat.



Gebührengestaltung 2016

Bei der Gebührengestaltung muss die Gemeinde auf die Einhaltung der vom Land geforderten Mindestgebühren achten. Auf Basis einer entsprechenden Kalkulation werden die Gebühren für 2016 wie folgt festgesetzt:

Kanalbenutzungsgebühren:

- 4,36 Euro/m³ x 40 m³ = 174,40 Euro/Person/Jahr
50 %-ige Reduzierung für Kinder bis 15 Jahre u. Schüler bzw. Studenten mit weiterem Wohnsitz am Studienort
- Mindestbenutzungsgebühr 319,88 Euro/Jahr

Wassergebühren:

- Wohnhaus:
1,40 Euro/m³ Wasser sowie 85,80 Euro Grundgebühr/Jahr
- Gewerbebetrieb:
1,93 Euro/m³ Wasserverbrauch, mindestens 242,00 Euro/Jahr

Müllgebühren (unverändert seit 2011):

12,80 Euro/Abfuhr 90 l-Tonne 15,00 Euro/Abfuhr 120 l-Tonne 4,20 Euro/Abfuhr 120 l-Biotonne

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN 2015

1. Josef und Tanja Straßer, Am Gugelzipf
Um- und Zubau Wohnhaus auf Zweifamilienwohnhaus
2. Johann und Hildegard Hartl, Edt
Errichtung eines Backofens
3. DI (FH) Markus und Birgit Weißenbrunner, Mehrnbach
Errichtung eines Wohnhauses
4. Ludwig und Regina Piereder
Errichtung einer Stützmauer
5. Gemeinde Kirchheim i.L., Dorfstraße
Abbruch der Liegenschaft „Am Kreuzberg 2“
6. DI Christian Treiblmeier, Geinberg
Geländeveränderung auf Bauparzelle

7. Ing. Richard Ranftl und Julia Forstpointner, Kraxenberg
Errichtung eines Wohnhauses
8. Etz Helmut, Edt
Errichtung eines Heizcontainers für eine Hackgutheizung

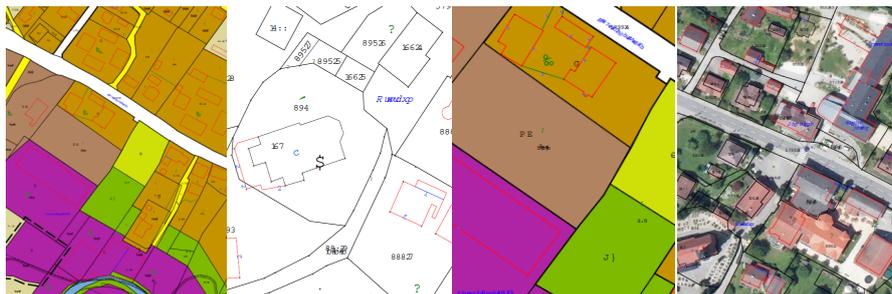


Überarbeitung Flächenwidmungsplan samt örtlichem Entwicklungskonzept

Die Gemeinde Kirchheim beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan samt örtlichem Entwicklungskonzept einer grundlegenden Überarbeitung zu unterziehen. Die damit verbundenen Planungsleistungen wurden an das Ingenieurbüro für Raumplanung DI Gerhard Altmann in Grieskirchen vergeben, welches auch bisher schon Einzeländerungen des Flächenwidmungsplanes raumplanerisch betreut hat.

Es sollen dabei die Planungsziele so festgesetzt werden, dass künftig ausreichendes und vor allem verfügbares Bauland in Kirchheim zur Verfügung steht.

Nach der Einleitung des Verfahrens werden noch genaue Informationen zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes in einem eigenen Rundbrief erteilt.



AUS DEM MELDEAMT 2015



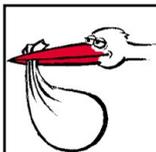
723 Einwohner



258 Häuser



280 Haushalte



2 Geburten



9 Eheschließungen

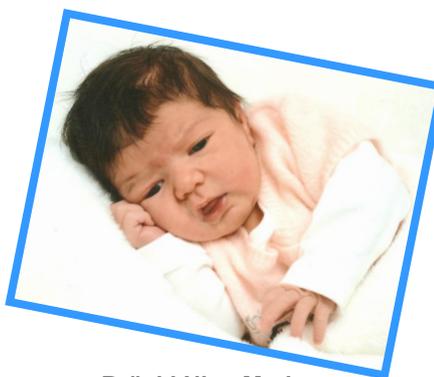


7 Sterbefälle

Wir heißen unsere jüngsten Kirchheimerinnen und Kirchheimer herzlich willkommen!



Rachbauer-Spindler Charlène
Federnberg 17



Brückl Nina Maria
Ampfenham 20

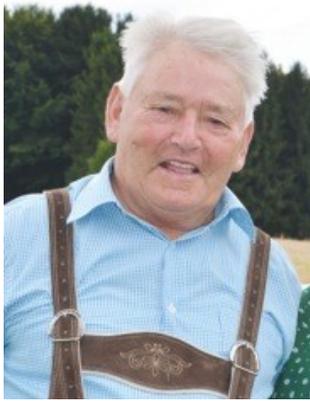
Auch die Gemeindebürger, die in diesem Jahr nach Kirchheim zugezogen sind, begrüßen wir bei uns recht herzlich!



Dr.med.univ. Josef Jedinger und Hedwig Wimberger
Veronika Priewasser
Gertraud Stangl und Gerhard Pointinger
Marcel Dembeck
Herbert Steinhofer
Ernestine Dallinger mit Romana, Viktoria und Alexander
Benjamin Buttinger
Jürgen und Brigitte Ritter mit Stefanie
Mag. Georg Gerner mit Leonore
Ferdinand Kaser
Astrid Weber

Am Kreuzberg
Rödham
Lindenweg
Kraxenberg
Mühlbachweg
Dorfstraße
Lindenweg
Ampfenham
Eichenweg
Federnberg
Ampfenham

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN



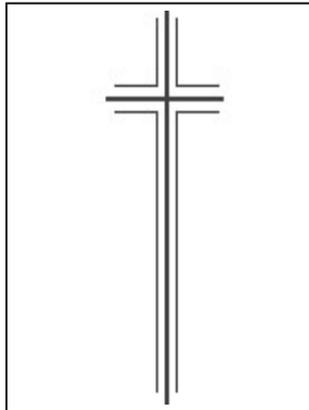
Wieländer Friedrich
Edt 11
+ 27. Jänner 2015
im 73. Lebensjahr



Mayer Berta
Federnberg 13
+ 8. April 2015
im 89. Lebensjahr



Hartl Adolf
Kraxenberg
zuletzt Pflegeheim Oberberg
+ 18. Mai 2015
im 77. Lebensjahr



Gurtner Maria
Schacher
zuletzt Pflegeheim Schärding
+ 22. Juni 2015
im 87. Lebensjahr



Gruber Anna
Schacher 3
zuletzt Pflegeheim Oberberg
+ 29. Juni 2015
im 80. Lebensjahr



Ratzinger August
Kirchengasse 5
+ 1. Oktober 2015
im 77. Lebensjahr



Romberger Berta
Kirchengasse 4
+ 17. Oktober 2015
im 91. Lebensjahr

Aktuelles aus der Kulturdorfschule Kirchheim

Im Schuljahr 2015/16 besuchen insgesamt **34 Schülerinnen und Schüler** die Kulturdorfschule Kirchheim.

In der ersten und zweiten Schulstufe (1. Klasse) unterrichten **Frau SR Hildegard Hartl** und **Frau VOL Ulrike Mayrhofer**.

Die dritte und vierte Schulstufe (2. Klasse) unterrichten **Frau OSR Maria Jöchtl-Hartinger** und **Frau SR Hildegard Hartl**.

Den Religionsunterricht erteilt in beiden Klassen **Frau RL Gertraud Strasser**.

- | | | |
|---------------|---------|-----------|
| 1. Schulstufe | 6 Buben | 3 Mädchen |
| 2. Schulstufe | 3 Buben | 5 Mädchen |
| 3. Schulstufe | 6 Buben | 5 Mädchen |
| 4. Schulstufe | 4 Buben | 2 Mädchen |



1. Schulstufe
mit Diana, Jakob, Julian, Julius, Leonhard, Magdalena, Merlin, Michael und Sophie sowie ihren Lehrerinnen SR Hildegard Hartl und VOL Ulrike Mayrhofer.



2. Schulstufe
mit Denise, Eva, Jannik, Lena, Leon, Lisa, Sarah und Tobias sowie ihren Lehrerinnen SR Hildegard Hartl und VOL Ulrike Mayrhofer.



3. Schulstufe
mit Anika, Anja, Bastian, Elias, Eva, Florian, Lena, Ilvy, Loris, Niklas und Tobias sowie den Lehrerinnen OSR Maria Jöchtl-Hartinger und SR Hildegard Hartl.



4. Schulstufe
mit Gabriel, Janik, Jonas, Julia, Lara und Michael sowie den Lehrerinnen OSR Maria Jöchtl-Hartinger und SR Hildegard Hartl.

Projekt: Vom Korn zum Brot

Im Herbst 2014 startete die Kulturdorfschule auf Initiative des Vereines „Kirchheimer Zukunft“ das Projekt „Vom Korn zum Brot“. Das Hauptanliegen der Initiatoren war, den Kindern den Einblick und das Wissen über die vielen Schritte von der Aussaat bis zum fertigen Brot zu vermitteln.

Auf zwei Feldparzellen der Familie Hartl in Edt säten die SchülerInnen im Spätherbst 2014 Roggen und Weizen mit der Hand aus und „eggten“ es mit Handrechen ein. Gleichzeitig wurden im Schulgarten zur besseren Beobachtungsmöglichkeit zwei Versuchsfelder von je 1 m² mit den beiden Getreidesorten angelegt.

Nach einigen Feldbesuchen im Winter und Frühjahr war es dann am 21. Juli 2015 so weit: Das Getreide konnte im Rahmen der Ferienpass-Aktion wie in früheren Zeiten geerntet werden. Erwachsene mähten das Getreide mit der Sense, die Kinder sammelten die Ähren und banden unter fachkundiger Anleitung Garben. Anschließend stellten sie die „Kornmandln“ auf, die auf dem Feld ca. 14 Tage trockneten. Nach dem Abtrocknen brachten Hans Hartl und Franz Pfeffer die Garben zur Zwischenlagerung in eine Scheune.

Ein Teil des Getreides wurde am 23. September 2015 im Freilichtmuseum „Stehrerhof“ mit Dreschflegeln und mit der Dreschmaschine in historischer Art gedroschen. Für das restliche Getreide stellte die Firma Wintersteiger aus Ried zwei Labordrescher zur Verfügung. Reinhard Pfeffer, Mitarbeiter der Firma Wintersteiger, erklärte den Schülern anschaulich, wie ein Mähdrescher funktioniert. Die Kinder durften eigenhändig Getreideähren in die Drescher einwerfen. Fasziniert konnten sie die Trennung in Getreide und Spreu beobachten.

Bereits zum Erntedankfest backten die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe selber Brot im Brotbackofen und brachten es zur Segnung in die Kirche.

Die Kulturdorfschule bedankt sich bei den Initiatoren Präsident Franz Pfeffer und Konsulent Hans Hartl und bei allen Helfern für die liebevolle und arbeitsintensive Unterstützung.





Neues aus dem Kindergarten



Der Kindergarten wird dieses Jahr als Integrationsgruppe geführt. 18 Kinder besuchen derzeit unsere Einrichtung. Die Gruppe wird von Frau Pumberger Christa geführt. Frau Hannelore Strobl ist als Stützpädagogin in dieser Gruppe beschäftigt. Frau Barbara Ungar ist als Helferin tätig.

Gratulation

Wir freuen uns mit unserer lieben Kollegin Cornelia Fleischer über die Geburt ihres Sohnes Levi, der am 12.08.2015 das Licht der Welt erblickte. Ihr und ihrer Familie wünschen wir dazu alles Gute und viel Freude und Glück mit dem Nachwuchs.



Fasching im Kindergarten

Lustig ging es in der Faschingszeit im Kindergarten zu. Mit vielen Liedern, Tänzen, Musik, Geschichten und lustigen Spielen genossen wir diese lustige Zeit. Den Abschluss der Faschingszeit feierten wir mit einem Pyjamaball und einem allgemeinen Fasching im Kindergarten. Auch ein Faschingsumzug durch den Ort durfte nicht fehlen. Allen Firmen und Institutionen einen herzlichen Dank dafür, dass wir vorbeikommen durften und Süßigkeiten bekommen haben (Raiffeisenbank, Gemeinde, Firma Reich Christian, Transportunternehmen Reich und bei unserem Nahversorger „Land lebt auf“).



Wandertag zur Familie Weiermann

Heuer im Mai machten wir einen ganz besonderen Ausflug. Auf Einladung der Familie Weiermann durften wir miterleben, wie Seile gemacht werden. Herr Weiermann jun. und sen. beherrschen noch das Handwerk der Seilerei. Gemeinsam mit den Kindern wurde ein langes Seil gedreht, das wir uns in den Kindergarten mitnehmen durften. Auch jedes Kind bekam ein kürzeres Seil geschenkt.



Danke auch für die nette Bewirtung mit Imbiss, Kuchen und Getränken. Es war ein toller, erlebnisreicher und lehrreicher Vormittag.

Maipfeiferl schnitzen

Schon zur Tradition geworden ist der Besuch des Herrn Leopold Mairhofer, der auch heuer wieder für die Kinder „Maipfeiferl“ schnitzte. Mit handwerklichem Können stellte er für alle Kinder und auch für unser Kindergarten team ein Pfeiferl her. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Es ist toll mitzuerleben, wie mit einigen Handgriffen ein Pfeiferl entsteht. Danke, lieber Herr Mairhofer, dass du dir wieder die Zeit für uns genommen hast.



Sporttag in Riegerting

Auf Einladung des SV Riegerting durften wir einen sportlichen Vormittag auf dem Fußballplatz des SV Riegerting verbringen. Allen Organisatoren und Helfern, besonders Herrn Burgstaller Josef ein herzliches Danke für diesen schönen Tag auf eurem Fußballplatz.



Englisch im Kindergarten

Auch heuer wird wieder Englisch im Kindergarten angeboten. Diane Studwell kommt jeden Mittwoch für eine Stunde zu uns. Der neue Bewegungsraum ist ein geeigneter Raum, den Kindern Englisch in spielerischer Art und Weise mit viel Musik und Bewegung näher zu bringen. Die Kinder sind freiwillig und gerne bei den angebotenen Aktivitäten dabei. Diane bemüht sich sehr, ein interessantes Programm sowohl für die Schulanfänger als auch für die jüngeren Kinder der Gruppe zu bieten.

Spende von der Volksbank Aspach

Sehr gefreut haben wir uns heuer über die großzügige Spende der Volksbank Aspach, die uns anlässlich des Weltspartages mit einem Gutschein über 100 € und einem Apfel für jedes Kind überraschten. **Ein herzliches „Danke“ dafür!**



Martinsfest 2015

Am Mittwoch, den 11.11. fand wieder unser alljährliches Martinsfest statt. Pater Wolfgang feierte dieses Jahr mit uns den Gottesdienst. Besonderen Wert legten wir dieses Jahr auf das Thema Licht. Unsere beiden Praktikantinnen der Bakip Ried, gestalteten zu diesem Thema ein Schattentheater. Die Martinslegende vom „Mantel teilen“, war ein weiterer Schwerpunkt bei unserem Fest. Wir freuen uns, dass wir heuer so viele Besucher begrüßen durften und bedanken uns nochmals bei den Eltern für ihre Mithilfe.



Nikolausbesuch

Ein gerngesehener Gast jedes Jahr im Kindergarten ist der Heilige Nikolaus. Mit viel Eifer und Vorfreude haben sich die Kinder auf seinen Besuch vorbereitet. Da das Teilen im Kindergarten großgeschrieben wird, schenkte er jedem Kind ein kleines Geschenk. Mit Liedern und leckerer Jause haben wir ein besinnliches Fest gefeiert. Danke an unseren Bürgermeister Bernhard Kern, der heuer wieder für uns den Nikolaus dargestellt hat!

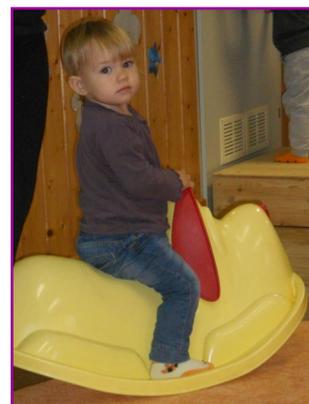
Die Kirchheimer Spielgruppen!

1 mal wöchentlich treffen sich die beiden Spielgruppen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln aber auch zum gegenseitigen Austausch der Mütter.

Die Kinder im Alter von ca. 1,5 bis 2,5 Jahren (Krabbelmäuse) und von ca. 2,5 bis 3,5 Jahren (Stupsnasen) haben so die Möglichkeit, den Kontakt mit Gleichaltrigen in der Gruppe zu pflegen.

Wir haben dabei viel Spaß und für die 14 Kinder ist das Treffen bereits ein wichtiger Bestandteil im Wochenablauf geworden.

Es ist für uns natürlich auch ein großer Vorteil, in der eigenen Gemeinde eine Räumlichkeit dafür zu haben. **Danke für die Möglichkeit, den Mehrzweckraum zu nutzen.**



Zu 99% passiert nix... was aber, wenn doch?



Das Kind nur kurz aus den Augen gelassen, ein falscher Handgriff, ein ungeschickter Schritt, ein plötzlicher Schmerz – nicht jeder weiß, was im Notfall zu tun ist. So schnell die Rettungskräfte auch am Einsatzort eintreffen, entscheidend sind die ersten Minuten.

Lernen fürs Leben – diese Verpflichtung nimmt das OÖ Rote Kreuz sehr ernst. Denn jeder ausgebildete Ersthelfer ist unser Verbündeter und kann im nächsten Moment schon zum Lebensretter werden, in dem er durch seine Ersthilfe-Maßnahmen wertvolle Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte überbrückt.

Ersthelfer lernen im Ersthilfekurs gefährliche Situationen einschätzen und durch praktisches Training gezielt helfen. Damit können für die Betroffenen oft schwere Folgeschäden verhindert werden. Dies hat neben eines menschlich emotionalen Wertes auch eine große, gesellschaftliche Bedeutung.

Kinder- und Säuglingsnotfallkurs

Beginn: 19. Jänner 2016, 19.00 bis 22.00 Uhr
21. Jänner 2016, 19.00 bis 22.00 Uhr
6 Einheiten

Kosten: 40,- Euro
Wo: Bezirksstelle
Rotes Kreuz Ried i.l.



Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Das gilt sowohl in der Medizin, als auch in der Ersten Hilfe. Der Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle hat zum Ziel, die Kursteilnehmer mit allen Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können.

Erste-Hilfe-Auffrischkurs

Beginn: 26. Jänner 2016, 18.00 bis 22.00 Uhr
28. Jänner 2016, 18.00 bis 22.00 Uhr
8 Einheiten

Kosten: 50,- Euro
Wo: Bezirksstelle Rotes Kreuz Ried i.l.

Sie haben den letzten Erste Hilfe Kurs vor 4 Jahren absolviert und möchten Ihre Kenntnisse wieder auffrischen? Im 8 stündigen Auffrischkurs wiederholen Sie die Inhalte des Grundkurses gemeinsam mit erfahrenen Trainerinnen und Trainern und erfahren gleichzeitig Neuerungen in der Ersten Hilfe.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Beginn: 14. März 2016, 19.00 bis 22.00 Uhr
16 Einheiten

Kosten: 60,- Euro
Wo: Bezirksstelle Rotes Kreuz Mettmach

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen, bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen. Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend des Führerscheingesetzes.

Freiwillige Feuerwehr Kirchheim



Liebe Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Das Jahr 2015, ein Jahr ohne Katastrophen, Stürme und Hochwasser, war ein eher ruhigeres Feuerwehrjahr, aber auch mit besonderen Herausforderungen.

Nach zweimonatigem Üben bestanden am 28. Februar 15 Mitglieder unserer Feuerwehr das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Bronze! Danke an die Spedition Reich, dass sie

uns dafür ihr Firmengelände zur Verfügung stellten.

Im Mai dann der traditionelle Maibaum und das

Oldtimertreffen. Besonders

bedanken darf ich mich beim

Maibaumspender Mag. Jörg

Rossdorfer und bei den

Hauptsponsoren Uniconsult

OÖ. mit Geschäftsführer Mag.

Jörg Rossdorfer, Brauerei Ried

bei Wolfgang Schmidbauer,

Fly Inn bei Manfred und Gabri-

ela Dallinger, Land Lebt Auf

Diermair GmbH, DUO Holding

GmbH Ried, Raiffeisenbank

Kirchheim Region Ried, Euro-

plan Wassermair GmbH Pram, Christian Reich Nutzfahr-

zeug & Pkw, Reich Transporte & Logistik GmbH, bei

Esterer Gertraud für die Benützung des Grundstücks

und bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen

haben.

Auf diesem Weg darf ich mich auch bei allen Sponsoren,

freiwilligen Spendern, der Gemeinde Kirchheim mit Bür-

germeister Bernhard Kern und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit bedan-

ken.

In die aus und Weiterbildung wurde 2015 ebenfalls wieder sehr viel Zeit investiert. Für

diese Bereitschaft und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden darf ich mich recht

herzlich bei allen Kameraden bedanken.



Ich bedanke mich sehr herzlich bei der FF Ampfenham mit HBI Markus Hartl für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Wir gedenken an unseren Feuerwehrkameraden Ehrenamtswalter August Ratzinger, der am 1. Oktober 2015 von uns gegangen ist. Wir danken ihm für seine Bereitschaft, Freundschaft und Kameradschaft zum Wohle des Nächsten!

Ich wünsche eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2016!

Kommandant Leopold Mairhofer



Verein Kirchheimer Zukunft

Mit schnellen Schritten endet wieder ein Jahr und wir schreiben schon 2016. Das heurige Jahr stand voll im Zeichen unseres Projektes „**Von der Saat zum Korn – vom Korn zum Brot**“ gemeinsam mit der Kulturdorfschule Kirchheim. Nachdem das im letzten Herbst gesäte Getreide reif für die Ernte war, hieß es im heurigen Ferienprogramm „**Kornmandl machen**“.

Über 40 Kinder kamen, um dies von erfahrenen Kirchheimern zu erlernen. Es machte großen Spaß für alle und so standen rasch viele Kornmandl! Im Rahmen der Druschwochen am Stehrerhof konnten die Schüler erleben, wie früher das Getreide gedroschen wurde. Aber auch die modernste Technik konnte den Kindern gezeigt werden – Reinhard Pfeffer von der Fa. Wintersteiger kam mit einem Labordrescher in die Schule und zeigte den Schülern, wie heute der Dreschvorgang vor sich geht. Nun werden die Kinder ihr eigenes Getreide in einer Mühle mahlen lassen und sich dann ihr eigenes Brot backen.



Ein großes Dankeschön gilt der Direktorin Kons. OSR Maria Jöchtl-Hartinger für die tolle Zusammenarbeit und ihre Einsatzbereitschaft, den Kindern so tolle Projekte zu ermöglichen!

Im April organisierten wir einen Brotbackkurs mit Frau Ing. Eva Maria Lipp von der steirischen Landwirtschaftskammer. Dazu durften wir bei zwei Kursen über 30 Personen begrüßen!



„Das Innviertel rockt den Salzburger Bauernherbst“ war das Motto am 24. Oktober in der Red Bull Arena in Salzburg. Auch wir machten mit und zeigten den Salzburgern, was Zelten sind.

Aber auch auf internationaler Ebene waren wir unterwegs! So besuchten im Mai 20 Kirchheimerinnen und Kirchheimer das **ungarische Kulturdorf Palkonya**. Wir wurden sehr herzlich empfangen und erlebten tolle Tage in Ungarn.

Im November gab es ein Treffen in **Mellionec (Frankreich)** zur Zukunft von kleinen Dörfern. Entwicklungsmöglichkeiten und Ideen wurden ausgetauscht und diskutiert. Viele unserer Partnerdörfer sind von der Zusammenlegung oder Angliederung an größere Städte betroffen und kämpfen um den Erhalt ihrer Identität.

Für **2016** wird ein **Treffen** aller Dörfer in **Tommerup (Dänemark)** vorbereitet. Dieses wird von **5. bis 7. August** stattfinden und ein gemütliches Beisammensein und Wiedersehen fast aller Dörfer werden. **Es bietet sich natürlich für interessierte Kirchheimer die Möglichkeit, dorthin zu fahren.** Wir werden es rechtzeitig ausschreiben und um Anmeldung bitten.

Im **Sommer 2016** wird es auch wieder ein **Jugendcamp** geben. **Porrua (Spanien)** wird es ausrichten und fünf Jugendliche je Dorf einladen. Wir bitten um Kontaktaufnahme bei Interesse.

Mit diesen Ausblicken ins Jahr 2016 wünschen wir allen Kirchheimerinnen und Kirchheimern ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neue Jahr!



Jetzt ansuchen: Bundesförderungen für Holzheizungen

- Die zusätzlich zur Landesförderung mögliche Bundesförderung für Pelletsheizkessel wurde 2015 auf 2.000 € angehoben. Pelletskaminöfen werden mit 500 € gefördert.
- Von den 5 Mio. € Förderbudget sind aktuell noch Mittel verfügbar.
- Rasch für die Förderung anmelden, wenn noch heuer ein Umstieg auf Pellets geplant ist!

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Frage aus unserer Energieberatung: Wie vermeide ich Feuchteschäden im Keller?

Lüften Sie Ihren Keller regelmäßig. Die kalte Jahreszeit ist am besten dazu geeignet, Feuchtigkeit aus Räumen zu bekommen. Daher, an warmen Tagen die Kellerfenster schließen und an kalten und trockenen Tagen mehrmals täglich einige Minuten lüften.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at



© Bild: OZphotography,
FreeDigitalPhotos.net

Energie à la carte - energieeffizient Keks backen:

Heißluft anstelle von Ober- und Unterhitze verwenden: die Wärme verteilt sich dabei im gesamten Backraum optimal und mehrere Backbleche können gleichzeitig verwendet werden. Im Heißluftbetrieb kann die Backtemperatur um 20 Grad niedriger eingestellt werden, oft kann auf das Vorheizen verzichtet werden. Die Restwärme ist häufig noch ausreichend, um die Kekse fertig zu backen – daher Temperatur vorzeitig reduzieren oder abschalten. Lassen Sie sich's schmecken!

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Neue Broschüre des OÖ Energiesparverbands

Niedrigstenergie-Häuser: 16 Vorzeigehäuser – wie oberösterreichische Familien ihr Traumhaus realisiert haben!

Kostenlos Broschüren bestellen auf www.energiesparverband.at



Tipps für Kamin- und Kachelöfen

- Nur trockenes und unbehandeltes Holz verwenden.
- Von oben und mit ausreichend Luftzufuhr anzünden.
- Keinen Müll verheizen.
- Ofen regelmäßig warten sowie sicherheitstechnisch überprüfen lassen

Nähere Informationen auf www.richtig-einheizen.at



Wussten Sie schon, ...?

dass im Jahr 2014 in Österreich fossile Energie um 13 Milliarden Euro importiert wurden

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at

„OMADIENST“ – eine Bereicherung fürs Leben!

Haben Sie Lust Kinder zu betreuen, dann werden auch Sie Leihoma des Kath. Familienverbandes!

Als Leihoma kommen Sie stundenweise zu den Kleinen nach Hause und betreuen sie in der gewohnten Umgebung.

In der Regel brauchen die Familien ihre Leihoma 1-2 mal pro Woche für ein paar Stunden oder abends. Von der Familie bekommen Sie 5,-- bis 8,-- Euro in der Stunde plus Fahrtkosten bezahlt. Es entwickelt sich eine schöne Beziehung zwischen Kindern und Leihoma, die oft über mehrere Jahre anhält.

Leihomas sind aber keine Haushaltshilfe!

Habe ich Ihre Neugier geweckt? Dann rufen Sie mich doch unverbindlich an oder schicken Sie mir ein Mail.

Schafrath Marianne
Zweigstelle Bezirk Ried i.l.
0650 / 687 2819

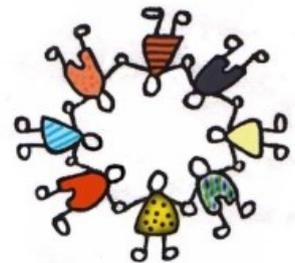
Omadienst-ried@familie.at



Nachmittagsbetreuung in unserer Gemeinde

Wir sind bemüht, Familien mit Kindern eine bestmögliche Betreuung ihrer Kinder außerhalb der Schul- bzw. Kindergartenzeiten anzubieten.

Nach einer Bedarfserhebung wird mit dem Verein Tagesmütter Innviertel ab Jänner eine Nachmittagsbetreuung an zwei Wochentagen (Montag und Dienstag) bis 16:00 Uhr angeboten.



Verein
Tagesmütter
Innviertel

KINDER IN GUTEN HÄNDEN



Studienförderung

Studenten aufgepasst!

Gemeinde gewährt Zuschuss, wenn Hauptwohnsitz in Kirchheim bleibt

Die Gemeinden sind verstärkt damit konfrontiert, dass Studenten ihren Hauptwohnsitz während

des Studiums in ihre Studienorte verlegen.

Der Grund dafür liegt darin, dass die Universitätsstädte wie Linz oder Wien die Studenten mit verschiedenen Begünstigungen wie vergünstigte Tarife bei öffentlichen Verkehrsmitteln, usw. zur Verlegung ihres Hauptwohnsitzes bewegen wollen. Dies führt zu erheblichen Einnahmenverlusten an Ertragsanteilen bei den Gemeinden.

Um dieser für Gemeinden nachteiligen Entwicklung entgegen zu wirken, hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, an Studenten, welche ihren Hauptwohnsitz in Kirchheim belassen, einen Zuschuss von **150 Euro je Studienjahr** zu gewähren.

Ein entsprechendes Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf bzw. steht auf der Homepage www.kirchheim.at zum Download zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn ihr durch diese Unterstützung während eures Studiums euren Hauptwohnsitz in Kirchheim belassen würdet und wünschen euch recht viel Erfolg bei eurem Studium!

Das Innviertel im Advent erleben

Im Innviertel wird die Vorweihnachtszeit besonders schön gefeiert: einmal still, einmal ein bisschen lauter, immer jedoch mit viel Wärme und Gespür für den besonderen Reiz dieser Zeit.

Idyllische Atmosphäre herrscht auf den zahlreichen Handwerksausstellungen und Weihnachtsmärkten der Region. Persönliche Verschnauaufpausen beim DAY SPA-Aufenthalt vereint mit wohlig warmem Wasservergnügen verspricht Romantik pur!

Freude machen, Verschnauaufpausen schenken!

Wer freut sich nicht über „wertvolle Augenblicke“? Die s’Innviertel-Gutscheine machen’s möglich.

Nicht umsonst zählen die Wertgutscheine zu € 10,- oder € 20,- zu einer der beliebtesten Geschenkideen zu Weihnachten oder anderen schönen Anlässen.

Einlösbar in über 200 Betrieben, selbstverständlich auch im SPA Resort Therme Geinberg, der Villa Vitalis Aspach, dem Kneipptraditions Haus der Marienschwestern sowie bei Beherbergung und Gastronomie.

Vor Freude strahlen werden die Beschenkten auch bei den neuen Wohlfühl-Gutscheinen, die je nach Anlass mit persönlichen Zeilen versehen bequem zu Hause ausgedruckt werden können. Alle Infos unter www.innviertel-gutscheine.at.

Tourismusverband s’Innviertel
Thermenplatz 2
A-4943 Geinberg
Tel.: +43 (0)7723 8555



SINNVIERTEL
ehrlich . echt . guat

Geschenks-Idee

Freude machen -
Urlaub schenken!
Das Innviertel ist wie geschaffen
für eine Atempause.

Ausgewählte Betriebe:

- SPA Resort Therme Geinberg
- Villa Vitalis in Aspach
- Klassifizierte Hotels & Pensionen

Einfach, schnell und
innviertlerisch „guat“.

GUTSCHEINE
bequem ausdrucken
und bestellen

www.innviertel-gutscheine.at

Herzlichen Dank an Ferdinand Reich

Wie alljährlich ist es uns wieder ein Anliegen, besonders darauf hinzuweisen, dass **Ferdinand Reich** schon seit Jahren seine Stellfläche im Ortszentrum der Gemeindebevölkerung als Parkplatz **unentgeltlich** zur Verfügung stellt.



Diese Parkfläche ist für uns vor allem auch bei Veranstaltungen, wie etwa dem vorjährigen Bezirksblasmusikfest, von größter Bedeutung.

Lieber Ferdl, wir bedanken uns für dieses Entgegenkommen herzlich!

Bürgermeister-Sprechtag

Für Anliegen der Gemeindebevölkerung stehe ich während der Amtszeiten im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Ich ersuche jedoch um vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindeamt (☎ 07755/6415).

Weiters bin ich unter der Mobil-Nr. **0664 / 35 43 835** erreichbar.



Gemeindeamt - Parteienverkehr

Infolge Auswärtsterminen oder Urlaub kann es fallweise vorkommen, dass das Gemeindeamt insbesondere an Nachmittagen kurzzeitig unbesetzt ist.

Wir ersuchen daher, den Parteienverkehr wenn möglich überwiegend vormittags abzuwickeln. Selbstverständlich kann das Gemeindeamt auch nachmittags im Anspruch genommen werden, wir bitten jedoch um vorherige kurze telefonische Rücksprache unter 07755/6415.



Gratis-Müllsäcke für Familien mit Kleinkindern

Wir machen darauf aufmerksam, dass Familien mit Kindern bis 3 Jahre insgesamt **5 Müllsäcke pro Jahr** kostenlos im Gemeindeamt erhalten!



ASI-Öffnungszeiten in den Weihnachtsfeiertagen

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage ist die Altstoffsammelinsel in der Weihnachtswoche (KW 52) geschlossen.

In der darauffolgenden Woche ist die ASI am **Mittwoch, den 30. Dezember** von 16:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.



Gehsteige räumen und streuen - Anrainerpflichten!

Wie alljährlich macht die Gemeinde die



Liegenschaftseigentümer entlang der Gehsteige innerhalb eines Ortsgebietes auf ihre Verpflichtung zur Besorgung des Winterdienstes auf Gehsteigen aufmerksam.

„Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt sowie bei Glätte bestreut werden.“

Die Gemeinde hat das Räumpersonal dahingehend angewiesen, die Gehsteigräumung fallweise - vor allem bei stärkerem Schneefall - zu übernehmen. Die Anrainer dürfen sich jedoch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese fallweise, freiwillige Gehsteigräumung durch die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der Straßenverkehrsordnung befreit werden und die Haftung hinsichtlich des Winterdienstes auf Gehsteigen bei den Liegenschaftseigentümern verbleibt.

Vandalismus leider auch in Kirchheim ein Thema

Leider werden wir in letzter Zeit immer wieder mit Vandalenakten in unserer Gemeinde konfrontiert, bei welchen öffentliche Infrastruktureinrichtungen beschädigt werden und die Wiederherstellung hohe Kosten verursacht.

Wir werden daher verstärkt unser Augenmerk auf die Bekämpfung dieser sinnlosen Zerstörungen legen und jeden Vandalenakt zur Anzeige bringen!

STOPPT DEN VANDALISMUS



Der Jahresrückblick gibt mir immer die Gelegenheit, mich bei allen, die zum Gelingen unseres Dorflebens beitragen, recht herzlich zu bedanken.

Die Projekte in unserer Gemeinde sind nur mit Unterstützung des Landes Oberösterreich möglich.

Einen besonderen Dank will ich daher den Referenten der Landesregierung, im Besonderen unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, aussprechen. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Ried mit Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Franz Pumberger.



Bgm. Bernhard Kern, Vize-Bgm. Ferdinand Forstenpointner sowie Konsulent Walter Paulusberger mit Landesrat Michael Strugl bei der diesjährigen Ortsbildmesse in Gmunden

Bei Vizebürgermeister Ferdinand Forstenpointner, den Fachausschüssen mit ihren Mitgliedern und bei den Gemeinderatsmitgliedern, im Besonderen aber bei den Fraktionsvorsitzenden Ferdinand Forstenpointner, Christian Fraunhuber, Schnallinger Elisabeth und bei Helmut Lorenz, der viele Jahre der SPÖ vorgestanden ist, für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen neugewählten und ausgeschiedenen Gemeinderäten **für das Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde Kirchheim im Innkreis.**

Ich bedanke mich bei unserem Team im Gemeindeamt mit Amtsleiter Helmut Dallinger und Elisabeth Aigner. Sie leisten gemeinsam für unsere schöne, familienfreundliche Gemeinde gewissenhafte Arbeit und waren auch in diesem Jahr oft Anlaufstelle für verschiedenste Anliegen und unterstützen somit alle Kirchheimer/innen.

DANKE Helmut und Elisabeth für das gute Klima in der Gemeindestube. Es ist schön, mit euch zu arbeiten!

Für die Reinigung des Gemeindeamtes und für die Pflege und Betreuung der Gartenanlagen im Ortsgebiet bedanke ich mich bei Michaela Mayer. Sie sorgt für ein blühendes und schönes Kirchheim. Unsere gepflegten Gartenbeete sind unter anderen auch ein Aushängeschild unserer Gemeinde. DANKE Michaela!

Die Reinigung der Schule und des Kindergartens erledigen Gabi Lorenz und Haider Silvia. Herzlichen Dank auch euch für eure Arbeit!

Bei der Kindergartenleiterin Christa Pumberger, der Stützpädagogin Hannelore Strobl sowie bei der Helferin Babara Ungar für die Betreuung und ihren Einsatz zum Wohle unserer Kindergartenkinder.

Wiesner Fritz sorgt sich als Gemeindearbeiter um Wartungs- und Pflegearbeiten im gesamten Gemeindegebiet. Zugleich bedanke ich mich bei ihm für die vorbildhafte Betreuung der Altstoffsammelinsel, sowie bei Alois Maier für die Durchführung des Winterdienstes.

Für die pädagogische Arbeit an unseren Kindern bedanke ich mich bei der Schulleitung mit Frau Direktor Kons. OSR Maria Jöchtl-Hartinger und den Lehrpersonen SR Hildegard Hartl, VOL Ulrike Mayrhofer sowie Religionslehrerin Gertraud Strasser. Danke auch dafür, dass ihr euch immer bei kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde einbringt.

Für den umsichtigen, problemlosen Schüler- und Kindergartenkindertransport bei Margarete Huber mit ihren Mitarbeiterinnen Gertraud Binder und Gabi Lorenz.

Bei den Kommandanten der beiden Feuerwehren Kirchheim und Ampfenham HBI Leopold Mairhofer sowie HBI Markus Hartl. Danke für eure gewissenhafte Arbeit im Feuerwehrwesen. Ihr sorgt damit für die Sicherheit in unsere Gemeinde. Ich gratuliere auch Markus Lorenz zum Leistungsabzeichen in Gold im Feuerwehrbereich!

Für das Engagement unserer Gemeindeärztin Dr. Andrea Horvat und ihren Mitarbeiterinnen. Bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Bediensteten des Roten Kreuzes in der Ortsstelle Mettmach sowie bei der Bezirksstelle Ried mit dem Notärzteteam.

Es ist mir immer eine besondere Freude, wenn viele Gäste aus Nah und Fern unsere Gemeinde Kirchheim besuchen. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes s'Innviertel Gerald Hartl für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Dem Personal in den Pflegeheimen Ried, Obernberg und Mehrnbach für die gute Betreuung und Pflege unserer Heimbewohner. Aber auch all jenen, die ihre eigenen Angehörigen in der Familie zu Hause betreuen. Diese Aufgaben gehen oft an die Grenzen der Belastbarkeit und es muss auf so manches verzichtet werden. Diese Bereitschaft trägt auch wesentlich zur Aufrechterhaltung unseres Sozialsystems bei. **Vergelt's Gott für den Dienst am Nächsten!**

Bei unserem Herrn Pfarrer Wolfgang Kaufus, der unsere Pfarre vorbildhaft leitet und immer die richtigen Worte für unsere Herzen findet. **Danke für deine Seelsorge!**

Bei der Pfarrgemeinderatsobfrau Maria Forstenpointner mit ihrem Team und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für die gute Zusammenarbeit.

Beim Ortsbauernobmann Johannes Holzinger und bei Monika Feichtenschlager als Ortsbäuerin für euren Einsatz für die Bauernschaft.

Bei den Kulturträgern unserer Gemeinde: Der Trachtenkapelle mit Obmann Josef Wiesner, Kapellmeister Helmut Gruber und Stabführer Gerald Schauer-Weiß. Ich gratuliere dem neu- bzw. wiedergewählten Vorstand und auch zu den **ausgezeichneten musikalischen Leistungen** in diesem Jahr.

Herzlichen Glückwunsch auch an alle, die ein Leistungsabzeichen erfolgreich bestanden haben, besonders an Maximilian Esterer und Andreas Bleckenwegner zum Leistungsabzeichen in Gold!



Die Musikerinnen und Musiker bei der Verleihung der Leistungsabzeichen.



Die geehrten Chormitglieder bei der Ehrenamtsfeier der Pfarre.

chorleiter, die anlässlich der diesjährigen Ehrenamtsfeier der Pfarre neben weiteren Ehrungen an verdiente Chormitglieder erfolgte.

Bei unserer Chorgemeinschaft mit ihrer Leiterin und Organistin Diane Studwell. Es ist immer wieder schön, **eure Stimmen hören zu dürfen**. Danke bei Josef Dallinger jun. für die Leitung des Chores in den letzten Jahren. Auch bedanke ich mich bei Kons. Josef Dallinger sen. für die Unterstützung bei den Gottesdiensten und Begräbnissen und gratuliere ihm zur Ernennung zum Ehren-

Beim Verein „Kirchheimer Zukunft“ mit Präsident Franz Pfeffer und seinem Team für die positive Vertretung unseres Ortes in den Partnergemeinden in Europa.

Bei Frau Renate Feichtner für die Tätigkeit als Obfrau der Goldhaubengruppe Kirchheim.

Für die Erwachsenenbildung in Kirchheim dem Katholischen Bildungswerk mit der Leiterin Alexandra Burgstaller und ihrem Team. Bei Hildegard Hartl für die vielen Jahre, in denen du viele abwechslungsreiche und anspruchsvolle Veranstaltungen organisiert hast. Danke dafür Hildegard!

Beim Team der Mütterrunde Kirchheim mit Anita Windhager und Brigitte Hartl-Bayer für die Bereitschaft, die Treffen der jungen Mütter zu gestalten.

Bei den Leiterinnen der Spielgruppe Daniela Brückl und Doris Dötzlhofer für die Organisation der regelmäßigen Treffen von Eltern mit ihren Kleinkindern. Durch eure engagierte Arbeit wird dieses Angebot sehr gut angenommen.

Für die Betreuung der Galerie im Gemeindeamt sowie im MID und der Archivierung vieler Bilder aus unserem Gemeindeleben den Mitgliedern des Fotoclubs mit Obfrau Brigitte Moser.

Beim Präsidenten des Sportfliegerclubs Ried-Kirchheim Anton Tonninger und seiner gesamten Mannschaft mit der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für die sportlichen Tätigkeiten der Union Kirchheim mit Obmann Ludwig Baier und seiner Mannschaft sowie dem sportlichen Leiter Hermann Fraunhuber.

Beim Hundesportverein, der Obfrau der ÖRV Hundeschule Kirchheim Doris Mayr und ihrem Team.

Dem Seniorenbund mit Obmann Karl Strobl und Obfrau Maria Duft sowie den Verantwortlichen des Pensionistenverbandes mit ihren Funktionären und Mitgliedern.

Den Mitarbeitern der beiden Straßenmeistereien Obernberg und Ried mit Straßenmeister Willi Bartlechner und Straßenmeister Karl Schreinmoser, der Güterwegmeisterei Münzkirchen mit dem Leiter Bgm. Roland Pichler und dem Polier Christian Salletmaier, der Brückenmeisterei mit Johann Buchner sowie beim Landschaftsbau mit dem Leiter Ing. Peter Langeder und Albert Egger.

Auch bei Theresia Mairhofer für die Reinigung der Wartehäuser in Kraxenberg und Federnberg.

Bei Maria Lengauer, die immer wieder für ein sauberes Federnberg sorgt und wöchentlich Müll sammelt, der leider von sehr vielen Autofahrern aus den Fahrzeugen geworfen wird.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung den Mitarbeitern des Gewässerbezirkes Braunau und dem Wasserverband Ache mit Obmann LAbg. Bgm. Franz Weinberger, dem Leiter Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard Schaufler, Dipl.-Ing. Gregor Riegler sowie Strommeister Josef Priewasser für die Gewässeraufsicht.

Schließlich bei **Allen**, die zum **Gemeinwohl unserer Gesellschaft und zum Funktionieren unserer Gemeinschaft** in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben!



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen euch zum Weihnachtsfest
Dass nur in Maßen es euch stresst
Viel Harmonie und Muße schenkt
Und auch mit Stille euch umfängt

Mal ein, zwei Gänge runterschalten
Trotz allem Trubel innehalten
Für jeden, der das manchmal tut
Ist es für Leib und Seele gut

Die Wohltat und noch vieles mehr
Die wünschen wir euch allen sehr

Horst Winkler*

**In diesem Sinne wünsche ich jeder Kirchheimerin
und jedem Kirchheimer von ganzem Herzen
friedvolle und gesegnete Weihnachten
und für das kommende Jahr 2016
besonders Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.**

Euer Bürgermeister

Bernhard Kern

IMPRESSUM: „Kirchheimer Jahresrückblick 2014“

Medieninhaber, Herausgeber, Layout und Satz: Gemeindeamt 4932 Kirchheim i.L., Dorfstraße 12; Eigenvervielfältigung
Medienrechtliche Ansprechpersonen: Bgm. Bernhard Kern und AL Helmut Dallinger
Fotoquellen: Gemeinde Kirchheim und Mitglieder des Fotoclubs Kirchheim
Tel.: 07755/6415 DVR: 0482579 E-Mail: gemeinde@kirchheim.ooe.gv.at Homepage: www.kirchheim.at